

[14284.] In unserem Verlage erschien soeben:
W. v. Kaulbach's Shakspeare-Galerie.
 Ihrer Majestät
 der Königin Victoria von Grossbritanien und Irland
 in tiefster Ehrfurcht zugeeignet.

Erste Lieferung: **Macbeth.**

- 1) **Macbeth, Banco und die drei Hexen,** gestochen von E. Eichens.
 - 2) **Lady Macbeth, schlafwandelnd,** gestochen von L. Jacoby.
 - 3) **Macbeth, zum letzten Kampfe sich rüstend,** gestochen von A. Hoffmann.
- Von diesem Kupferwerk haben wir drei Ausgaben veranstaltet, und zwar:
- a) Abdrücke vor der Schrift, auf chinesischem Papier Preis 24 Thlr.
 - b) Abdrücke mit der Schrift, auf chinesischem Papier Preis 15 Thlr.
 - c) Abdrücke mit der Schrift, auf weissem Papier Preis 12 Thlr.

Jedes dieser Blätter wird auch einzeln zu folgenden Preisen abgegeben, nämlich:

Macbeth, Banco und die drei Hexen:

- a) Abdrücke auf chinesischem Papier mit der Schrift Preis 6 Thlr.
- a) Abdrücke auf weissem Papier mit der Schrift Preis 5 Thlr.

Lady Macbeth, schlafwandelnd:

- a) Abdrücke auf chinesischem Papier mit der Schrift Preis 5 Thlr.
- b) Abdrücke auf weissem Papier mit der Schrift Preis 4 Thlr.

Macbeth, zum letzten Kampfe sich waffnend:

- a) Abdrücke auf chinesischem Papier mit der Schrift Preis 6 Thlr.
- b) Abdrücke auf weissem Papier mit der Schrift Preis 5 Thlr.

Die zweite Lieferung, zwei ausgezeichnete schöne Blätter zum „Sturm“ enthaltend, mit deren Stich der Prof. Eug. Ed. Schaffer eifrigst beschäftigt ist, wird im Laufe des nächsten Jahres erscheinen.

Nicolai'sche Buchhdlg. in Berlin.

[14285.] Für Weihnachten halte ich als passendes Geschenk empfohlen:

Legendenbuch

aus dem Munde deutscher Dichter.

Geheftet 1 $\frac{1}{2}$ 5 Sg.

elegant in Goldschnitt gebunden 1 $\frac{1}{2}$ 20 Sg.
 Exemplare stehen in beliebiger Anzahl à Cond. zu Diensten.

Trier, 6. November 1855.

Fr. Vint'sche Buchhdlg.
 (Verlags-Conto.)

[14286.] **Wagenfeld, Pferdekenntniss** —
 Schluss.

Heute expedire ich die verlangten Fortsetzungen von:

Wagenfeld, Pferdekenntniss. 4. Lief. Text, 2., 3. u. 4. Lief. Atlas, als Schluss, und bitte um Anzeige der noch rückständigen Contin. Handlungen, die mit dem nun vollständigen Werke operiren wollen, stehen Gr. in mäßiger Anzahl zu Dienst.

Ergebenst

Gustav Mayer in Leipzig.

[14287.] **U v a**

theils soeben versandt, theils zur Verfertigung bereit:

Bungener, Felix, König und Prediger.
 Deutsche Uebersetzung des Werkes: Un Sermon sous Louis XIV. (herausgegeben von E. Mathey). Ein Band in 8. 1 $\frac{1}{2}$ 20 Sg. = 2 fl. 48 kr.

Das französische Original erlebte bereits vier Auflagen, die englische Uebersetzung erfreute sich eines noch größeren Absatzes, so daß auch die obige autorisirte deutsche Uebersetzung zahlreichen Leserkreis finden dürfte.

Vie et voyages de William Dampier, par Paroz d'après Körber. Ouvrage dédié aux enfants (publié par E. Mathey). 20 Sg. = 1 fl. 12 kr.

May, C. J., die Schulzeit des kleinen Louis. Aus dem Englischen übersetzt. 2 Bände mit 8 colorirten Bildern (herausgeg. v. E. Mathey). 1 $\frac{1}{2}$ 20 Sg. = 2 fl. 48 kr.

Diese ausgezeichnete Jugendschrift verdient Ihre Beachtung.

Georg, Dr. L., Vorschule. (Aufgaben zur Einübung der französischen Aussprache.) 3 $\frac{1}{2}$ Sg. = 12 kr.

Diese Vorschule dient insbesondere als Ergänzung zu Dr. Georg's franz. Elementargrammatik (Genf, Kefmann) und bitte ich, solche allen Lehrern, die sich der Georg'schen Elementargrammatik bedienen, mitzutheilen.

Basel und Leipzig, November 1855.

H. Georg.

[14288.] Soeben erschien in zweiter, unveränderter Auflage:

Menzel — von Lengerke — Lüdersdorff's

Landwirthschaftlicher Hülfss- u. Schreibkalender für 1856.

Sämmtliche Nachbestellungen sind sofort expedirt worden, und bitte ich um fernere gütige Verwendung.

Ergebenst

Berlin, 10. Nov. 1855.

Karl Wiegandt's Verlag.

[14289.] Brüssel, den 6. Nov. 1855.

Heute expedirten wir an sämmtliche verehrlichen Abnehmer zur Contin.:

Journal des Dames et des Demoiselles.

Jahrgang $\frac{1855}{1856}$. Livr. 1. pro 1 à 12.

Preis: 1. Edition 3 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr. baar.

2. „ 2 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr. „

und bitten, den resp. Herren Commissionairen Auftrag zur Einlösung erteilen zu wollen.

Wir benützen diese Gelegenheit, um die löbl. Sortimentshandlungen neuerdings auf dieses beste und billigste Modest-Journal für Damen aufmerksam zu machen, welches in diesem Jahre sehr bedeutende Verbesserungen erfahren hat. Text und Kupfer kommen von Paris und zeichnen sich durch Eleganz und gute Ausführung ganz beson-

ders aus. Dem Texte sind vorzügliche Holzschnitte beigegeben.

Wir bitten um Ihre gefl. Bestellungen.

Ergebenste

Kiessling, Schnee & Co.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[14290.] **Statt Circular!**

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzutheilen, daß das bisher im Verlage der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung erschienene:

Landwirthschaftliche Centralblatt für Deutschland, herausgegeben von Dr. Adolph Wilda.

vom 1. Jan. 1856 an in meinem Verlage erscheinen wird.

Bei dem ehrenwerthen Rufe, dessen sich dies Blatt durch die umsichtige und gediegene Thätigkeit des Herrn Herausgebers bei dem landwirthschaftlichen Publicum erfreut, bedarf es einer besonderen Anpreisung desselben nicht. Wohl aber bedarf es, um ihm die Verbreitung zu geben, welcher es würdig ist, der Aufmerksamkeit der Sortimentshandlungen, und erlaube ich mir deshalb, Sie um Ihre thätigste Verwendung für das Centralblatt zu ersuchen.

Durch Vergrößerung des Formats und bedeutende Vermehrung des Inhalts, sowie durch Beigabe von zahlreichen Illustrationen hat das Blatt eine große Erweiterung erfahren, und bedarf es nur einiger Empfehlung, um ihm einen bedeutenden Absatz zu sichern.

Die Zeitschrift wird in monatlichen Heften à 6 Bogen mit mehreren Illustrationen erscheinen, und habe ich den Preis auf 4 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$ netto gesetzt, wobei ich, um Ihre Verwendung recht lohnend zu machen, auf 6—1 Freirexemplar bewillige.

Probenummern von Heft 1 werden am 1. Dec. versandt und stehen Ihnen außerdem nach Belieben gratis zu Diensten.

Ergebenst

Berlin, 6. November 1855.

K. Wiegandt's Verlag.

[14291.] Von dem in unserm Verlage erscheinenden Prachtwerke „Kunst und Literatur“ wird in nächster Woche die zweite Lieferung fertig, und ersuchen wir die geehrten Handlungen, da dieselbe unverlangt nicht versendet wird, um gefl. Angabe ihres Bedarfs.

Die außergewöhnlichen Schwierigkeiten, mit welchen die Herstellung dieses Unternehmens verknüpft ist, veranlassen uns in diesem Jahre keine weitere Lieferung mehr erscheinen zu lassen, sondern den ersten Jahrgang mit zwei Lieferungen zu schließen.

Gleichzeitig bemerken wir, daß wir zu diesem Werke höchst elegante Cahiers anfertigen lassen, und würde ein vollständiges Exempl. in dieser Gestalt, enthaltend: 12 prachtvolle Kunstblätter, nebst 33 Bogen Originaltext 20 $\frac{1}{2}$ kosten.

Die bei der herannahenden Weihnachtszeit sich fortwährend steigende Absatzfähigkeit der „Kunst und Literatur“ brauchen wir wohl nicht besonders hervorzuheben, sondern halten uns der thätigsten Verwendung der geehrten Handlungen versichert, welche bei dem Umfange